

Symposium Altkölner Malerei (Köln, 24–26 Nov 11)

Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Köln, 24.–26.11.2011

Jeanine Walcher

International Symposium

"Die Sprache des Materials - Kölner Maltechnik des Spätmittelalters im Kontext"

Im Folgenden möchten wir Sie auf ein internationales Symposium aufmerksam machen, das zum Thema "Die Sprache des Materials - Kölner Maltechnik des Spätmittelalters im Kontext" im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Köln vom 24. bis 26. November 2011 veranstaltet wird.

Ausgangspunkt der Tagung bilden jüngste Forschungsergebnisse zur Maltechnik der Altkölner Malerei im Spätmittelalter, die im Rahmen eines Verbundprojekts des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud (Köln), der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und des dazugehörigen Doerner Institutes (München) gewonnen wurden.

Das Symposium möchte die Ergebnisse des Projekts präsentieren und mit Beiträgen der geladenen Experten in den Kontext benachbarter Kunstgattungen und Kunstlandschaften stellen.

Der direkte Link zum Symposium lautet:

<http://www.wallraf.museum/index.php?id=244>

Programm

Donnerstag, 24. Nov. 2011

Abendvortrag in der Reihe "KunstBewusst", veranstaltet durch die Freunde des Wallraf-Richartz-Museums und des Museums Ludwig e.V., gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung (19.00 Uhr):

Medieval Painting in Cologne: Its Historical Context and Rediscovery
Julien Chapuis (Staatliche Museen Berlin)

Freitag, 25. Nov. 2011

Die Sprache des Materials.

Technologie der Altkölner Malerei vom Meister der Hl. Veronika bis
Stefan Lochner
(9.00 - 12.40 Uhr)

Vom Fragment zum Werk: Bildträger, Rahmen- und Retabelformen analysiert und rekonstruiert

Katja von Baum, Theresa Neuhoff (BMBF-Forschungsprojekt)

Caroline von Saint-George, Iris Schaefer (Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Köln)

Verzierungs- und Farbauftrag: Die künstlerische Handschrift aus technologischer Sicht

Katja von Baum, Theresa Neuhoff (BMBF-Forschungsprojekt)

Caroline von Saint-George, Iris Schaefer (Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Köln)

Verborgene Ansichten: Neue Erkenntnisse zum "Heisterbacher Altar"

Jeanine Walcher, Ulrike Fischer (Doerner Institut, München)

Martin Schawe (Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München)

Die Materialien der Altkölner Malerei:

Neues zu den Pigmenten und Blattmetallen

Heike Stege, Cornelia Tilenschi (Doerner Institut, München)

Ölmalerei im 14./15. Jahrhundert - weit mehr als Öl!

Patrick Dietemann, Ursula Baumer, Irene Fiedler, Cedric Beil (Doerner Institut, München)

Aktuelle Forschung zur Kölner Malerei des Spätmittelalters (14.00 - 18.30 Uhr)

The Technique and Materials of Paintings from 15th-century Cologne in the National Gallery

Rachel Billinge, Marika Spring (National Gallery, London)

Kölner Leinwandbilder des 15. Jahrhunderts. Bestand - Beschaffenheit - Funktionen

Katja von Baum (Köln)

"Meister" und Maler. Was sind die Kölner Werkgruppen um 1400?

Stephan Kemperdick (Staatliche Museen, Berlin)

Vorläufige geometrische Untersuchung von Proportionen in der kölnischen Tafelmalerei des 15. Jahrhunderts

Robert Bork (School of Art and Art History, Universität Iowa)

Die Sprache des Materials - eine Zwischenbilanz aus Sicht der Kunstgeschichte

Roland Krischel (Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, Köln)

Posterpräsentation

Abendveranstaltung (19.00 Uhr)

(optional)

Samstag, 26. Nov. 2011

Zur Technologie benachbarter Kunstgattungen in Köln (9.00 - 11.00 Uhr)

Die Kölner Skulptur zwischen 1380 und 1450. Tendenzen der technologischen Entwicklung

Regina Urbanek (Fachhochschule Köln)

Buchmalerei des 15. Jahrhunderts in Köln und am Niederrhein - Maltechnik und Materialien

Doris Oltrogge, Robert Fuchs (Fachhochschule Köln)

The Materials and Techniques of the Choir Screen Paintings, Cologne Cathedral,

in the Context of Wall Painting Technology in Cologne from 1300 to 1500

Adrian Heritage (Fachhochschule Köln)

Zur Technologie der Tafelmalerei in benachbarten Kunstlandschaften (11.00 - 16.00 Uhr)

The Final Touches - Evidence from the study of varnishes on English medieval polychromy

Marie-Louise Sauerberg, Helen Howard, Jo Kirby (Hamilton Kerr Institute, Cambridge; National Gallery, London)

Eigenständigkeit, Tradition und Wiederholung - Ergebnisse

technologischer Untersuchungen an Altarretabeln des frühen 15.

Jahrhunderts aus dem südlichen Niedersachsen

Babette Hartwig (Staatliche Museen Berlin)

Tooled and Painted Gilding in Pre-Eyckian Panel Painting in the Low Countries

Cyriel Stroo (Koninklijk Instituut voor het Kunstpatrimonium, Brüssel)

The Future of the Ghent Altarpiece, an Interdisciplinary Approach

Anne van Grevenstein (Geisteswissenschaftliche Fakultät, Universität Amsterdam)

Call for Posters

Es besteht die Möglichkeit, während des Symposiums eine begrenzte Zahl von Postern zu präsentieren. Dafür stehen Stellwände mit den Maßen 62 cm (Breite) x 125 cm (Höhe) zur Verfügung (Ausdruck im Format DIN A1). Für die Anmeldung bitten wir bis zum 31. August um Angabe von Titel, Autoren und einen Abstract von max. ½ Seite.

Posteranmeldung bei:

Jeanine Walcher, Doerner Institut, München

jeanine.walcher@doernerinstitut.de

Informationen zu Projekt und Symposium

Mehr Informationen zum Projekt und zum Symposium finden Sie auf den Webseiten www.doernerinstitut.de und www.wallraf.museum

Anmeldung zum Symposium unter: www.wallraf.museum

Teilnahmegebühren

Bis zum 31. Mai 2011

Teilnahmegebühr: 45 EUR

Studenten: 20 EUR

Nach dem 31. Mai 2011

Teilnahmegebühr: 60 EUR

Studenten: 30 EUR

Abendveranstaltung: 30 EUR (begrenzte Zahl von Plätzen)

Quellennachweis:

CONF: Symposium Altkölner Malerei (Köln, 24-26 Nov 11). In: Arthist.net, 04.04.2011. Letzter Zugriff 14.09.2026. <<https://arthist.net/archive/1151>>.